



Adelbert von Deyen, Heinrich Klang, Gila Wichmann, Marianne Menthey-Ritter, Oskar Michelmann und Barbara Elisabeth Busch stellen am kommenden Wochenende zur Jubiläumsfeier im Bismarckturm ihre Kunststücke aus. FOTO: PRIVAT

»Kunst im Turm« - namhafte Künstler kommen zur Jubiläumsfeier des Bismarckturms

Großes Finale mit Versteigerung

SCHEERSBERG (mm/nie) - Die große Schlussveranstaltung der Kunstreihe im Bismarckturm auf dem Scheersberg findet am Sonnabend, dem 23., und Sonntag, dem 24. August, statt.

In diesem Jahr fanden anlässlich des 100-jährigen Geburtstags des Turmes insgesamt sieben Ausstellungen statt. Zur Schlussveranstaltung stellen am kommenden Wochenende »alte Freunde« des Turmes aus, die ihm über neun Jahre hinweg die Treue gehalten haben. Dazu gehören Barbara Elisabeth Busch aus Kappein, die ihre limitierten Porzellanpuppen ausstellt. Das sind Phantasiefiguren wie Waldkobolde, Trolle, Elfen und Wassermänner. Seit Beginn der »Kunst im

Turm« (KIT) ist sie dem Turm in besonderer Weise verbunden, denn ihr Ehemann Thomas Busch führt alljährlich die Versteigerungen der von den Künstlern zur Verfügung gestellten Exponate aus. Der Versteigerungserlös kommt der Turmerhaltung zu Gute.

Auch der Musiker und Maler Adelbert von Deyen aus Gintoft hat einen besonderen Bezug zum Bismarckturm. Er wohnt nicht nur in dessen unmittelbarer Nähe, sondern er hat als Dozent für Pastellmalerei an diversen Volkshochschule im Kreisgebiet viele Künstler angeleitet, die ebenfalls im Turm ausgestellt haben.

Heinrich Klang aus Sörup ist mit

seinen Licht-Bildern ganz besonderer Art das vierte mal im Turm vertreten. Klang fotografiert auf faszinierende Weise in geschmolzenes Glas, wodurch Bilder in Farben, die einfach nicht zu beschreiben sind, entstehen. Nur einen Steinwurf vom Bismarckturm entfernt lebt seit 1995 Marianne Manthey-Ritter aus Quern. Die Goldschmiedin fertigt Schmuck vorwiegend aus reinem Silber oder auch besetzt mit Goldornamenten und edlen Steinen.

Ebenfalls zum vierten Mal stellt Oskar Michelmann aus Harrislee im Turm aus. Der Künstler hat sich viele Jahre dem Portrai- und Aktzeichnen hingegeben, in den letzten Jahren allerdings als

Autodidakt der Ölmalerei zugewandt.

Bilder mit unterschiedlichsten Techniken, wie z. B. Acrylbilder und Collagen stellt Gila Wichmann aus Tarp aus. Die Lehrerin für textiles Gestalten bildetet sich noch in ihrer Dienstzeit in der Malerei weiter.

Alle sechs Künstler vermitteln den Eindruck, als sei der Kreis Schleswig-Flensburg eine besondere Künstler-Hochburg. Und es wird sich lohnen, diese Ausstellung zu besuchen und auch den Versteigerungstermin am Sonntag, dem 24. August, um 16 Uhr wahrzunehmen, zumal die Veranstaltung von einem Jubiläumsprogramm für die ganze Familie begleitet wird.